



5 Apple Funktionen

ZUR FÖRDERUNG
DER BILDUNG



Neue Bildungsmöglichkeiten und Perspektiven mit einem verbesserten Lernerlebnis.

Im Vergleich zu anderen führenden Plattformen zeichnet sich Apple durch vielfältige Zusammenarbeit, Kreativität und kritisches Denken sowie Sicherheit und Datenschutz aus.

Mit jeder Betriebssystemversion bietet Apple unterrichtsverändernde Bildungsfunktionen, die auf langjähriger Erfahrung und einer Verpflichtung zur Bildung basieren. Diese Funktionen verbessern die Lehr- und Lernerfahrung und erleichtern Ihnen gleichzeitig die Befähigung Ihrer Benutzer. Durch die Nutzung dieser Apple Funktionalität mit einer Lösung zur Geräteverwaltung (Mobile Device Management, MDM) können Sie das Potenzial von Apple maximieren – ohne zusätzliche Ressourcen hinzuzufügen.



Ganz gleich, ob Sie Apple für Ihre Bildungseinrichtung in Erwägung ziehen oder die neuesten Bildungsfunktionen noch nicht implementiert haben, lesen Sie weiter, um mehr zu erfahren:

- ✓ **5 Apple Funktionen für den Bildungsbereich sind derzeit verfügbar**
- ✓ **Wie Sie die einzelnen Angebote für den Präsenzunterricht und den häuslichen Unterricht voll nutzen können**

5 Apple Funktionen für den Bildungsbereich sind derzeit verfügbar

1



Apple School Manager

2



Flexible Bereitstellungsmodelle

3



Unterrichtsmanagement

4



Geräteverwaltung

5



Ökosystem der Apps



Lassen Sie uns zunächst über die Grundlagen der Geräteverwaltung sprechen

Technologieprogramme für die Bildung waren nicht ganz ohne Herausforderungen. Programme für Schülergeräte erforderten die manuelle Bereitstellung, Sicherung und Verwaltung Hunderter, wenn nicht Tausender Geräte durch die IT. Dies war zeitaufwändig und es fehlten die Qualitätssicherungsmaßnahmen. Im Jahr 2010 lieferte Apple ein robustes Verwaltungsframework namens Mobile Device Management für die Verwaltung von macOS, iPadOS und iOS Geräten, das anschließend jedes Jahr verbessert wurde.

MDM bietet einen klaren Weg zur optimierten Bereitstellung, Bestandserfassung, konsistenten Verteilung von Apps und Inhalten sowie Gerätesicherheit von Apple Geräten.





Eigenschaften von MDM

MDM Technologie

Zweck

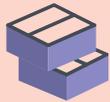


BEREITSTELLUNG

Registrierung von Geräten über verschiedene Methoden:

1. Automatische Registrierung bzw. Zero-Touch Deployment (bevorzugt)
2. Geräteregistrierung
3. Benutzerregistrierung
4. Apple Configurator Registrierung mit Tethering

Die automatische Registrierung durch Zero-Touch Deployment mit dem **Apple School Manager** vereinfacht die Registrierung von Geräten, da die IT das Gerät nie berühren muss. Die Registrierung beginnt, wenn das Gerät eingeschaltet und eine Netzwerkverbindung hergestellt wird. Fertig!



BESTANDSERFASSUNG

Ermöglicht die Abfrage von Gerätedaten:

- Hardware-Details
- Softwareinformationen
- Verwaltungsstatus und Sicherheitskonfigurationen
- Benutzerzuordnung

Sammeln Sie aktuelle Geräteinformationen, um fundierte Verwaltungsentscheidungen und sofortige Maßnahmen auf der Grundlage der gesammelten Daten zu ermöglichen. Über die MDM Lösung werden keine Schülerdaten erfasst.



KONFIGURATIONSPROFILE

Konfiguration von Geräteeinstellungen:

- Passcodes, Beschränkungen, Wi-Fi, Inhaltsfilter
- E-Mail, Exchange und LDAP
- AirPrint und AirPlay
- Sperrbildschirm-Nachrichten, Benachrichtigungsmanagement

Konfigurationsprofile ermöglichen die Verwaltung von Einstellungen auf allen Apple Geräten. Diese helfen bei der Konnektivität und Personalisierung und stellen die ordnungsgemäße Verwendung des Geräts sicher. Einfaches Ausfüllen der E-Mail-Adresse und anderer Kontoinformationen im Voraus.



Eigenschaften von MDM

MDM-Technologie

Zweck



MDM-BEFEHLE

Fernsteuerung der Geräte:

- Modus „Verloren“ aktivieren
- Sperren von Geräten und Löschen der darauf gespeicherten Daten
- Aufheben von Beschränkungen und Passcodes
- Aktualisieren des iOS und Festlegen des Gerätenamens

Mit **MDM-Befehlen** können Sie sofortige Aktionen auf Geräten ausführen. Diese reichen von Optionen zur Fehlerbehebung bis hin zu Funktionen, mit denen verlorene oder gestohlene Geräte gelöscht, gesperrt und lokalisiert werden können – ohne die Privatsphäre der Schüler zu beeinträchtigen. Bei aktiviertem Verloren-Modus empfängt das iPad eine benutzerdefinierte Sperrbildschirm-Nachricht. Das Gerät wird deaktiviert und meldet seinen Standort an die IT-Abteilung.



APP-BEREITSTELLUNG

Kauf und Verteilung von Apps:

- Zuweisung von Geräten oder Benutzern – keine Apple ID erforderlich
- Einrichten von Exportbeschränkungen für Apps
- Vorkonfigurieren von Einstellungen in Apps

Schuleigene Apps werden direkt auf Geräten bereitgestellt, für die keine Apple ID erforderlich ist. Diese Apps können Ende des Jahres zurückgefordert und erneut vergeben werden. Einige Apps unterstützen sogar AppConfig, um die Verwaltung von Einstellungen in mit MDM bereitgestellten Apps zu ermöglichen.



SICHERHEIT

Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien:

- Passcode mit aktivierter 256-Bit-Verschlüsselung
- App-basierter VPN-Zugang zur sicheren Steuerung des Internetverkehrs
- Fernlöschen von Daten auf verloren gegangenen Geräten
- Verhinderung des Zugriffs auf unangemessene Websites und Apps

Mit der Möglichkeit, Verschlüsselung und Konfigurationen über MDM zu erzwingen, erfüllen schuleigene Geräte die Sicherheitsstandards auf dem Schulgelände und zu Hause.



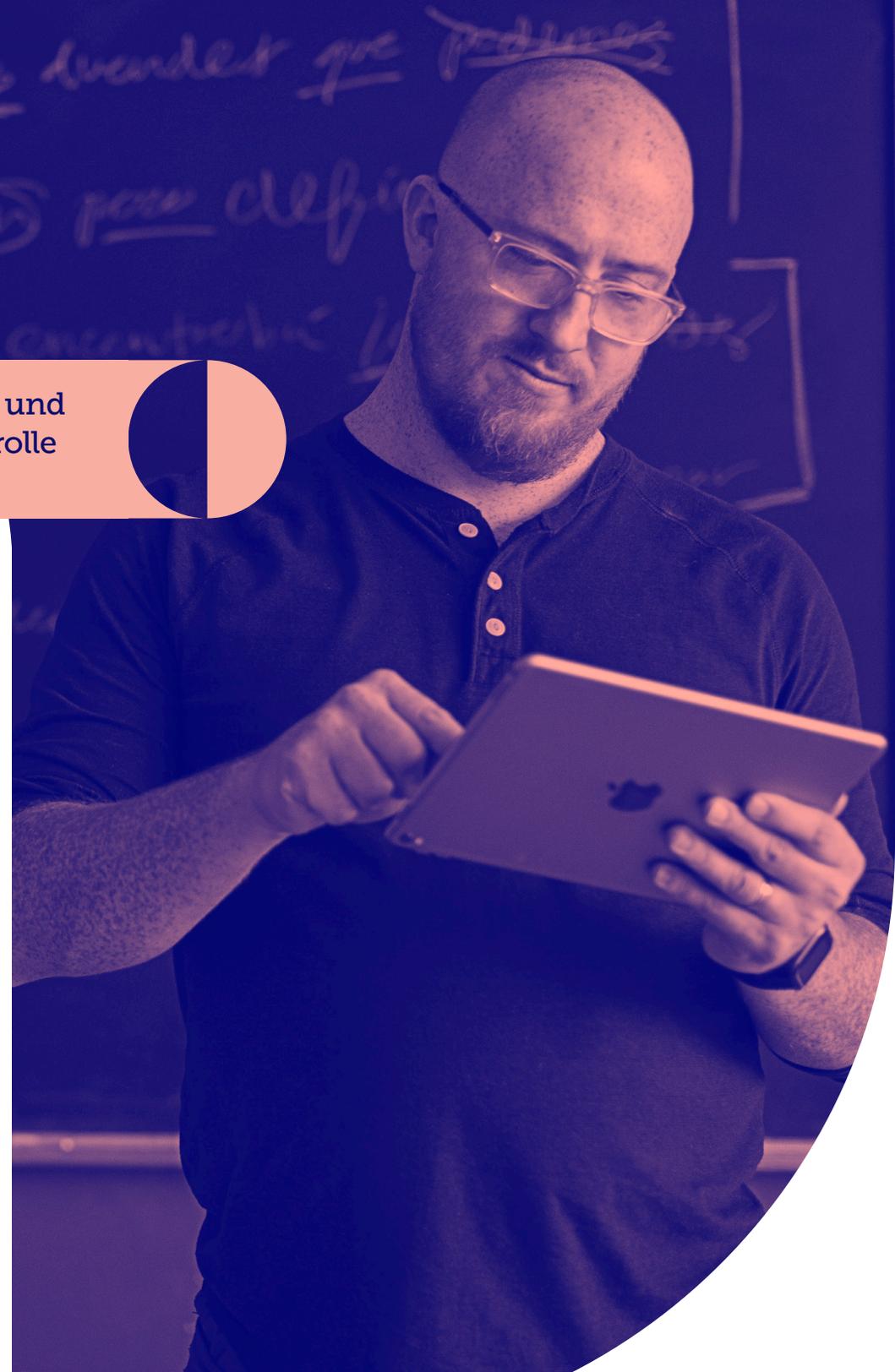
Betreuung

Betreuung ist eine höhere Form der Verwaltung und bietet Administratoren eine bessere MDM-Kontrolle über Apple Geräte.

Eine wachsende Anzahl von Konfigurationen ist nur verfügbar, wenn das betreffende Gerät betreut wird. Es wird empfohlen, schuleigene Geräte durch die automatische Registrierung zu betreuen.

Beispiele für Befehle, die nur im Betreuungsmodus möglich sind:

- Kamera deaktivieren
- App Store deaktivieren
- Safari deaktivieren
- Ändern des Hintergrundbilds deaktivieren
- Hinzufügen von E-Mail-Accounts deaktivieren
- Und vieles mehr



1 **Apple School Manager:**

Eine Lösung für jeden Bildungsbereich

Jede Schule ist anders. Klassengröße, Demografie und Budget variieren je nach Schule und sogar zwischen den Klassenstufen innerhalb einer bestimmten Schule. Hinzu kommt, dass Schüler kommen und gehen. Diese Fluktuation muss berücksichtigt werden.

Apple hat es für Sie einfacher denn je gemacht, Schüler und Lehrkräfte zu befähigen, damit sie stets effizient arbeiten und auf dem aktuellen Stand der neuesten verfügbaren Bildungstools sind.



Apple School Manager ist ein einfaches webbasiertes Portal für IT-Administratoren zur zentralen Verwaltung von Benutzern, Geräten und Inhalten.





Konsolidierung der Apple Erfahrung durch Apple School Manager

Apple School Manager wurde ausschließlich für die Bildung als grundlegendes Werkzeug für die gezielte Verwaltung Ihrer Bildungsgeräte entwickelt und ist eine leistungsstarke Methode, um allgemeine Bildungsaufgaben zu verwalten und eine bessere Kontrolle über Accounts und Klassenstufen zu erzielen. Dieses konsolidierte Portal stellt sicher, dass niemand allein für die Bereitstellungsprogramme einer Schule verantwortlich ist. Dadurch wird das Risiko, dass Personalabgang die Management-Workflows behindert, erheblich verringert.

Wussten Sie schon?

Apple School Manager lässt sich direkt in Powerschool, SunGARD eSchoolPLUS und Infinite Campus integrieren. Viele andere SIS bieten vorformatierte Exporte für den SFTP-Upload an. Apple School Manager bietet CSV-Vorlagen für die Integration mit beliebigen anderen SIS-Anbietern.

Mit Apple School Manager und MDM können Sie folgende Aufgaben erledigen:

- ✓ Erstellen von verwalteten Apple IDs, dynamisches Aktualisieren und Organisieren von Klassen durch die Integration mit dem Schülerinformationssystem (SIS) Ihrer Schule. Diese verwalteten Apple IDs können für den Shared iPad-Modus (geteiltes iPad) verwendet werden und bieten allen Schülern eine großartige Erfahrung.
- ✓ Automatisieren Sie die Bereitstellung und Konfiguration von Geräten für Schüler und Lehrkräfte. Stellen Sie sicher, dass alle am ersten Tag mit den benötigten Lernressourcen ausgestattet sind, ohne dass die IT einzelne Geräte berühren muss.
- ✓ Kaufen Sie Apps und Bücher für die Massenverteilung über Ihr MDM, ohne dass eine Apple ID auf dem Gerät erforderlich ist. Das Laden der Apps erfolgt automatisch oder per Self Service, ein kuratierter App Store für Ihre Organisation, der nur Apps enthält, die von der IT genehmigt wurden.

2 Flexible Bereitstellungsmodelle:

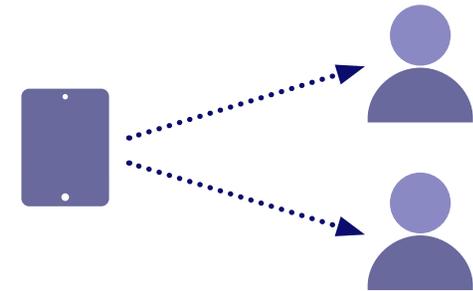
Auswahl des geeigneten Bereitstellungsmodells

Die Entscheidung, ob ein 1-zu-1-Programm oder ein Programm für gemeinsam genutzte Geräte für Sie geeignet ist, hängt von vielen Faktoren ab, einschließlich dem Ziel Ihrer Schule für den Einsatz der Technologie, der Schüleranzahl und dem Budgets.

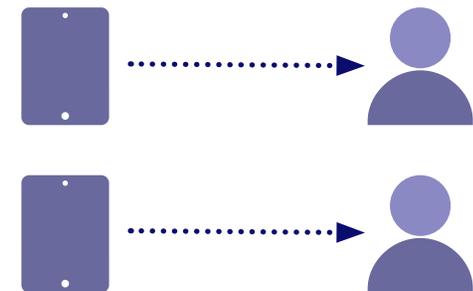
Mit Apple School Manager und MDM können Sie iPads für die gemeinsame Nutzung einrichten. Der Shared iPad Modus (gemeinsam genutztes iPad) ist ideal, wenn ein 1:1-iPad-Verhältnis nicht möglich ist und Schulen ihre iPad-Bereitstellungen skalieren, den Schülern aber dennoch das beste Ökosystem bieten möchten, das Bildung zu bieten hat.

Ganz gleich, für welchen Weg Sie sich entscheiden, Apple hat es einfacher als je zuvor gemacht, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Gemeinsam genutzte Geräte



1-zu-1-Geräte





1-zu-1 iPad Programm

Bei einem 1-zu-1 Programm erhalten die Schüler ihr eigenes iPad und können es zum Lernen während und außerhalb der Schulstunden verwenden. Dadurch entsteht eine kontinuierliche Lernumgebung, in der die Schüler jederzeit auf Materialien zugreifen können. Das iPad kann auf die individuellen Bedürfnisse jedes Schülers und die Klassenbelegung zugeschnitten werden und ermöglicht so die persönlichste und reichhaltigste Bildungserfahrung, die ein Schüler haben kann. Wenn Sie den Schülern ein eigenes Gerät zur Verfügung stellen, erhalten sie ein stärkeres Gefühl der Eigenverantwortung und Rechenschaftspflicht gegenüber ihren Lehrmitteln.

Außerdem erleichtern 1-zu-1 Programme den Fernunterricht, da alle Schüler ihr Gerät mit nach Hause nehmen oder es sich zusenden lassen können.

Jon Baudek, stellvertretender Schulleiter der Longfellow Middle School im Schulbezirk von La Crosse, sagte, die Fähigkeit, jedem das gleiche Gerät zur Verfügung zu stellen, sei für konsistente Bildungserfahrungen unerlässlich.

„Es ermöglicht Kindern den gleichen Zugang im Klassenzimmer und zu Hause.“





Gemeinsam genutztes iPad

Schulen, die Apple School Manager verwenden, haben die Möglichkeit, mit Shared iPad (geteiltem iPad) eine personalisierte Erfahrung für alle Schüler zu schaffen. Mit dem geteilten iPad Modus können die Schüler von Klasse zu Klasse und von Tag zu Tag kontinuierlich lernen und genau dort weitermachen, wo sie aufgehört haben. Mit dieser personalisierten iPad-Erfahrung können Schüler jedes gemeinsam genutzte iPad abholen und einfach auf ihr Foto klicken, um sich anzumelden. Die Schüler erhalten dann Zugriff auf alle Lernressourcen, die die Schule für ihre spezifischen Lernbedürfnisse für angemessen hält. Sobald die Schulstunde beendet ist, melden sich die Schüler einfach ab und das iPad kann vom nächsten Schüler in einer ähnlichen, aber wiederum individuellen Erfahrung verwendet werden.

Der geteilte iPad Modus über den Apple School Manager bietet eine ideale Erfahrung, da Schülerdaten mit iCloud und optionalen lokalen Caching-Servern synchronisiert werden. Die Schüler können jedes gemeinsam genutzte iPad abholen, sich anmelden und ihre Arbeit aus der vorherigen Sitzung fortsetzen.



3 Unterrichtsmanagement:

Eine breite Lehrmittelpalette



Mit iOS 9.3 hat Apple die **Classroom App** präsentiert, die Lehrkräften die Möglichkeit gibt, Apps zu starten, Schülergeräte in einer bestimmten App oder auf einer bestimmten Website zu sperren und das iPad-Display eines Schülers anzuzeigen. Mit iOS 10.3 hat Apple Classroom 2.0 veröffentlicht.

Eines der Hauptmerkmale von Classroom 2.0 ist, dass für die Verwendung weder Betreuung noch MDM erforderlich ist. Dies bietet Schulen die Möglichkeit, eine kleinere iPad Bereitstellung zu implementieren oder diese Apple Technologie im Rahmen eines Pilotprojekts zu beurteilen.

MDM ist zwar nicht erforderlich, kann jedoch das Unterrichtserlebnis bereichern. Jamf School und Jamf Pro sind zwei MDM-Lösungen, die sich ausschließlich auf Apple Geräte konzentrieren. Jede Lösung hilft bei der Automatisierung von Mac-, iPad- und Apple TV-Bereitstellungen, vereinfacht die laufende Geräteverwaltung und bietet Lehrkräften, Schülern und Eltern die Tools, die für den Unterricht im Klassenzimmer und zu Hause benötigt werden.





Folgende Aufgaben lassen sich mit der Apple Classroom App, Jamf School oder Jamf Pro erledigen:

- ✓ Klassenzimmer-Verwaltung ohne MDM-Support
- ✓ Klassenzimmer mit grundlegendem MDM-Support
- ✓ Klassenzimmer mit vollständigem MDM-Support

Funktionalität der Klassenzimmer-App	Kein MDM	Grundlegendes MDM	Vollständiges MDM
Manuelle Erstellung nicht verwalteter Klassen	✓	✓	✓ Nur mit der Jamf School Teacher App
Bereitstellung von Einstellungen und Konfigurationen auf Geräten		✓	✓
Bereitstellung von Apps für Schüler		✓	✓
SIS-Integration			✓
Automatisierung der Klassengeneration			✓
Verhinderung des manuellen Betritts zu oder Verlassens von Klassen durch die Schüler			✓
Zurücksetzen verwalteter Apple ID Passwörter			✓
Bildungsprofile (definiert die Klassen, die Schüler und Lehrkräfte enthalten)			✓
Aktivierung des geteilten iPad Modus, der mit Apple School Manager verwendet wird, um kontinuierlich nach Updates zu suchen, wenn sich Klassen- oder Benutzerinformationen ändern.			✓
Automatisierung der verwalteten Klassenbildung			✓



Jamf School Teacher App



Jamf School Teacher bietet Lehrkräften noch mehr Tools zum Verwalten der Geräte ihrer Schüler. Mithilfe der intuitiven Benutzeroberfläche können Lehrkräfte den Fokus der Schüler auf eine bestimmte

App oder Gruppe von Apps richten, bestimmte Websites zulassen oder blockieren und die Fragen der Schüler mit Nachrichten beantworten.

Jamf School Teacher ist eine großartige begleitende App für Apple Classroom, wenn der Unterricht im Klassenzimmer stattfindet, und ein hervorragender Ersatz in Zeiten des Fernunterrichts. Es nutzt dieselben Klassendaten wie Apple Classroom, sodass die IT beide für Lehrkräfte verfügbar machen kann.

Schlüsselmerkmale von Jamf School Teacher:

- ✓ Blockieren und Erlauben von Apps (einschließlich Spiele und soziale Netzwerke)
- ✓ Erstellen von Ad-hoc-Gruppen, die in Apple Classroom widerspiegelt werden
- ✓ Verwalten von Einstellungen wie Bluetooth
- ✓ Beantworten von Fragen der Schüler mit Nachrichten
- ✓ Einsehen von Informationen über das Schülergerät wie Akkustand und Konnektivität
- ✓ Blockieren oder Erlauben von Websites zur Förderung einer sicheren Nutzung des Internets
- ✓ Remote-Installation von Apps auf Schülergeräten



Bewährte Vorgehensweise:

Integration von Apple School Manager mit Ihrem SIS

Die Integration von Apple School Manager in Ihr Schülerinformationssystem ist kein erforderlicher Schritt zur Verwaltung von iPads. Es gibt jedoch Funktionen für Lehrkräfte, Schüler und Administratoren, die nur durch Ausführen dieser Aufgabe freigeschaltet werden können, um das Beste aus dem iPad herauszuholen. Diese bildungsspezifische Funktion wurde entwickelt, um Informationen über die Schülerzahlen und die Klassenstruktur sicher in Ihr MDM einzubringen.

Lehrkräfte

- ✓ Vorab ausgefüllte Klassenstrukturen in der Classroom App und der Jamf Teacher App

Schüler

- ✓ 200 GB kostenloser iCloud-Speicher mit verwalteten Apple IDs

IT-Administratoren

- ✓ Regelmäßige automatische Updates vom SIS zu Apple School Manager und Jamf
- ✓ Aktivierung des Shared iPad-Modus (gemeinsam genutzter iPad) mit verwalteten Apple IDs und Jamf

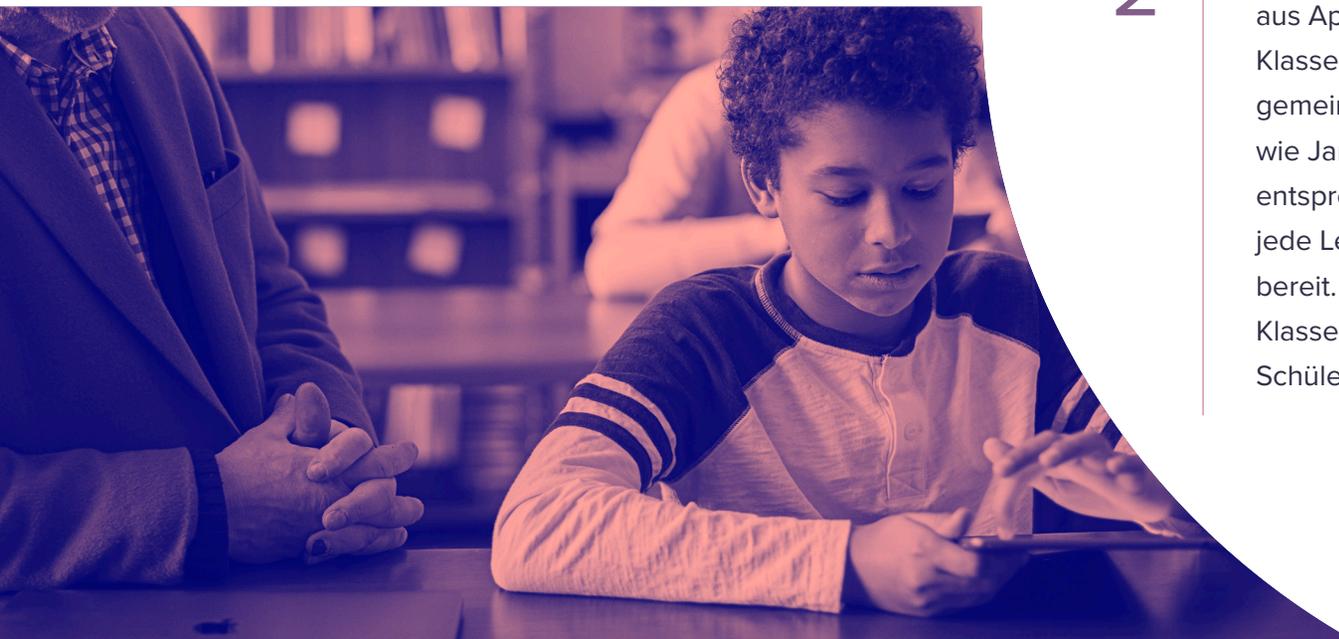




Bewährte Vorgehensweise:

Nutzung des geteilten iPad Modus mit Apple School Manager und Classroom

Um drei leistungsstarke Aspekte des Apple Bildungsangebots zu kombinieren – Shared iPad, Apple School Manager und Classroom – und manuelle IT-Arbeit zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Shared iPad-Hardware für die automatisierte Geräteregistrierung mit der Apple School Manager-Instanz Ihrer Schule verknüpft ist. Konfigurieren Sie Registrierungsoptionen in Ihrem MDM, einschließlich Betreuung und geteiltem iPad.



1

Sie müssen die Anzahl der Benutzerpartitionen angeben, wenn Sie den geteilten iPad-Modus konfigurieren. Wenn diese Zahl jemals geändert werden muss, muss das iPad gelöscht und erneut im Management registriert werden. Es ist am besten, mehr Benutzer hinzuzufügen, als Sie erwarten. Der geteilte iPad-Modus kann für eine beliebige Anzahl von Benutzern konfiguriert werden. Beachten Sie jedoch, dass die Benutzererfahrung möglicherweise beeinträchtigt wird, wenn Sie zu viele Benutzerpartitionen verwenden und Ihr Shared iPad nicht mehr über genügend Speicherplatz verfügt.

2

Importieren Sie anschließend Benutzer und Klassen aus Apple School Manager und ordnen Sie den Klassen in der MDM-Lösung ein oder mehrere gemeinsam genutzte iPads zu. Eine MDM-Lösung wie Jamf Pro oder Jamf School stellt automatisch die entsprechenden Bildungsprofile für jeden Schüler, jede Lehrkraft und jedes gemeinsam genutzte iPad bereit. Durch Konfigurieren dieser verwalteten Klassen mit Jamf wird die verwaltete Apple ID jedes Schülers automatisch ausgefüllt.



Bewährte Vorgehensweise: Nutzung des geteilten iPad-Modus mit Apple School Manager und Classroom

3

Auf dem gemeinsam genutzten iPad werden den Schülern alle derzeit auf dem Gerät konfigurierten Klassen angezeigt. Durch Auswahl einer Klasse können sie ihren Account auswählen. Sie brauchen nur auf das Benutzersymbol oder Foto zu tippen und ihr Managed Apple ID Passwort einzugeben, um sich beim gemeinsam genutzten iPad anzumelden.

4

Sie können Ihr MDM nutzen, um automatisch den richtigen Passcode-Typ für geteilten iPad-Benutzer festzulegen (d. h. vierstellig, sechsstellig oder komplex). Diese Passcode-Einstellung legt das richtige Tastaturlayout für jeden Benutzer fest, der sich am gemeinsam genutzten iPad anmeldet.

Wussten Sie schon?

In der unteren linken Ecke jedes gemeinsam genutzten iPads kann sich ein „anderer“ Benutzer anmelden. Alle Benutzer der Apple School Manager Instanz der Schule können ihre vollständige verwaltete Apple ID und ihr Passwort eingeben, um sich auf einem gemeinsam genutzten iPad anzumelden.



4 Geräteverwaltung:

Konfigurationsprofile und MDM-Befehle

Mit Konfigurationsprofilen können Sie Ihren Geräten mitteilen, wie sie sich verhalten sollen. Vor MDM mussten Sie Ihre Geräte manuell konfigurieren. Jetzt können Sie die Konfiguration von Passcode-Einstellungen, WLAN-Passwörtern und mehr automatisieren. Apple fügt ständig neue, relevante Konfigurationsprofile und MDM-Befehle für den Bildungsbereich hinzu.

MDM-Befehle sind bestimmte Aktionen, die Sie auf einzelne Geräte anwenden können, um die Sicherheit der Schülerdaten zu gewährleisten. Nutzen Sie diese Funktion in MDM, um auf verlorenen oder gestohlenen Geräten Maßnahmen zu ergreifen, indem Sie das iPad vollständig sperren oder löschen. Weitere Befehle erlauben das Senden von Push-Mitteilungen, das Aktualisieren von iPadOS auf die neueste Version und das Ändern des Gerätenamens, um Ihnen die Verwaltung Ihres Bestands an 1-zu-1-Geräten oder gemeinsam genutzten iPads zu erleichtern.



Konfigurationsprofile

- Wi-Fi-Beschränkungen
- AirPlay-Verbindung
- Apps ein-/ausblenden
- Sperrbildschirm-Nachricht
- Passwort
- Beschränkungen
- Layout des Home-Bildschirms
- Benachrichtigungen
- Netzwerkeinstellungen
- Einzel-App-Modus



MDM-Befehle

- Herunterfahren des Geräts
- Ton für Verloren-Modus
- Gerät sperren
- Benutzer abmelden
- Bestand aktualisieren
- Mitteilung senden
- Code löschen
- Gerät neu starten
- Verloren-Modus
- Gerät löschen
- Benutzer löschen
- iOS aktualisieren
- Namen ändern
- Beschränkungen löschen

5 Ökosystem der Apps:

Verbessertes Lernen für alle

Das Apple Ökosystem unterscheidet sich von anderen durch seine Reihe von Lehrmaterialien, die in den Apps enthalten sind. Mit der Apple Schoolwork-App können Schüler jetzt ganz einfach zu den spezifischen Aktivitäten in der richtigen App geleitet werden.

Die Lehrkräfte können in Schoolwork nach Aktivitäten in beliebten Bildungs-Apps wie Tynker, Duolingo und GeoGebra suchen, um Inhalte zu finden, die zum Lehrplan passen. Sobald sie die Aktivitäten gefunden oder erstellt haben, können sie sie über Handouts (Arbeitsblätter) direkt an die Geräte der Schüler weitergeben. Wenn die Schüler das Handout mit der von der Lehrkraft ausgewählten Aktivität erhalten, können sie mit einem einzigen Fingertipp direkt auf die Aktivität zugreifen. Während die Schüler die Aktivität durchgehen, kann die Lehrkraft den Fortschritt in der App verfolgen.



ClassKit

Dies alles wird durch ein neues Framework namens **ClassKit** ermöglicht. Viele beliebte Bildungs-Apps verwenden ClassKit; [klicken Sie hier für eine Liste](#).

Classwork (Schularbeit) unterstützt auch das Verteilen und Einsammeln von Standardressourcen wie PDFs, Links, Dateien und anderen Dokumentationen – ideal für das Einsammeln von Schulaufgaben.





Es gibt Tausende von Bildungs-Apps. Apple empfiehlt einige im Rahmen seines **Education Partner Programms** und erleichtert das Auffinden von Sammlungen für den Bildungsbereich über den App Store, wie diese, die sich auf Apps zum **Lernen zu Hause** konzentriert. Hier finden Sie einige Apps, die das Beste aus dem iPad herausholen und echte Herausforderungen im Klassenzimmer lösen.



Alles erklären

Interaktives Whiteboard zum Notieren von Skizzen oder zur Zusammenarbeit in Echtzeit

Physische Whiteboards bieten den Schülern einen Platz für Ausdruck und Darstellung. Explain Everything aktualisiert dieses Konzept, indem es Schülern und Lehrkräften ermöglicht, Audio- und Grafikdaten auf die grenzenlose digitale Leinwand zu bringen.

Ermöglichen Sie interaktives Lernen und Echtzeitunterricht, der Spaß macht und motiviert, egal ob im Klassenzimmer oder zu Hause. Explain Everything fördert nicht nur die Zusammenarbeit, sondern es kann auch als formatives Bewertungsinstrument verwendet werden, das die Schüler dazu ermutigt, Konzepte in ihren eigenen Worten und mit ihren eigenen visuellen Elementen zu erklären und wiederzugeben.

Explain Everything bietet Lehrkräften ein Tool zur Unterrichtsvorbereitung und Beispiele zur Unterstützung aller Lernenden und Eltern. Es unterstützt auch Schoolwork für die Aktivitätsverteilung und Managed AppConfig, sodass Administratoren die In-App-Erfahrung anpassen können.

Kombinieren Sie Explain Everything mit der Videokonferenzplattform Ihrer Wahl, um eine synchrone Zusammenarbeit zu ermöglichen und auf vielfältige Weise ein Klassenzimmer zu simulieren. Klicken Sie hier, um **Explain Everything's 3 Collaborative Whiteboard Strategies** zu lesen.





Sphero EDU

**Gehen Sie mit Ihren Fähigkeiten
#BeyondCode**

Sphero Edu ist Ihr Hub, um Inhalte zu erstellen und beizutragen und durch einzigartige STEAM-Aktivitäten zu lernen. Von „Draw-and-Drive“-Befehlen bis hin zur blockbasierten oder JavaScript-Textprogrammierung konzentriert sich Sphero Edu auf den Fortschritt der Lernenden.

Sie sind von fast jedem intelligenten Gerät oder Computer aus zugänglich, und Sie können Ihre Roboter jederzeit und überall programmieren.



GeoGebra 3D Graphing Calculator

**Erweiterte Berechnungen durchführen
und schöne Grafiken erstellen**

Herkömmliche Grafikrechner sind teuer, klobig und ein weiteres Gerät, das die Schüler mit sich herumtragen müssen. Hinzu kommt, dass sie nicht alle gleich sind, was zu einer Gerechtigkeitslücke zwischen Schülern mit modernen Taschenrechnern und solchen führt, die sich keinen leisten können. Ebenso wichtig ist, dass sie nicht die bestmögliche Lernerfahrung bieten.

GeoGebra ist eine kostenlose App, mit der Schüler Daten mit einem modernen Tool grafisch darstellen, zeichnen, visualisieren und bearbeiten können. Und diese Grafiken springen mit GeoGebra Augmented Reality buchstäblich vom Bildschirm. Mit der ClassKit-Unterstützung können Lehrkräfte App-basierte Aktivitäten problemlos in den Lehrplan aufnehmen. Managed AppConfig bietet zusätzliche Optionen, um die Sicherheit der App und des Geräts in **Testumgebungen zu gewährleisten, bei denen viel auf dem Spiel steht.**

Klicken Sie hier, um mehr über den **Sewanhaka Central High School District** zu erfahren, der GeoGebra und Jamf nutzte, um täglich gerechte Lernerfahrungen zu bieten – auch bei einer Leistungsmessung im US-Bundesstaat New York.



Mit Jamf alles zusammenbringen

Um virtuelles synchrones Lernen zu ermöglichen, kann die Jamf School Teacher App nach einem Zeitplan sichtbare Apps auf eine vordefinierte Liste beschränken. Dieses Klassenzimmer-Management-Tool ist einzigartig, da es netzwerkbasiert ist und sich perfekt für Schüler mit einer Internetverbindung zu Hause eignet.

Beispielszenario:

Eine Lehrkraft der 5. Klasse will während der ersten Woche eine persönliche Verbindung aufrechterhalten und sicherstellen, dass sich die Schüler an den Fernunterricht gewöhnt haben.



Um sicherzustellen, dass alle Schüler vor der geplanten Besprechung über die richtigen Apps verfügen, fordert die Lehrkraft die Apps an und installiert sie direkt über die Jamf School Teacher-App auf den Geräten der Schüler.



Außerdem erstellt die Lehrkraft vorab eine Lektion in Jamf School, die eine Sammlung von Apps, Websites und Einstellungen enthält, die für die Aktivität erforderlich sind. Diese Lektion kann auch problemlos an andere Lehrkräfte weitergegeben werden.



Vor dem Beginn der Sitzung werden die für die Aktivität nicht erforderlichen Apps automatisch ausgeblendet; das Gerät zeigt nur die FaceTime-Sitzung an, die die Lehrkraft gerade startet. Mit den Multitasking-Funktionen von iPadOS können sowohl Lehrkräfte als auch Schüler nahtlos am Videostream sowie an den spezifischen Apps teilnehmen, die erörtert werden.





Erfolg im Bildungswesen mit Apple

Apple engagiert sich für Bildung, ebenso wie Jamf. Jamf ist der Standard in der Apple Geräteverwaltung und bewegt sich im Gleichschritt mit Apple, um immer neue Funktionen und Betriebssysteme zu unterstützen, sobald diese auf den Markt kommen.

**Sind Sie bereit, sich den fast
38.000 Kunden weltweit anzuschließen,
die sich auf Jamf verlassen, um das Beste
aus Apple herauszuholen?**

**Kostenlose Testversion
anfordern**

